



LAND
TIROL

INFORMATION ZUM KINDERIMPFPROGRAMM DES LANDES TIROL „*IMPAKTION TIROL*“



LRⁱⁿ Mag.^a Annette Leja

Liebe Eltern!

Liebe Erziehungsberechtigte!

MEINE IMPFUNG: MEIN SCHUTZ – DEIN SCHUTZ

Das Land Tirol organisiert in Kooperation mit dem Sozialministerium und dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger seit vielen Jahren das Gratis-Kinderimpfprogramm „**IMPAKTION TIROL**“.

Ihr Kind besucht nun die Volksschule. In diesem Alter ist eine Auffrischungsimpfung in der dritten Schulstufe gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung und Keuchhusten vorgesehen. Im Rahmen der „**IMPAKTION TIROL**“ wird diese Impfung kostenlos an den Schulen angeboten.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor der jeweiligen Impfung Informationsblätter, die einerseits über die Krankheitsbilder und andererseits auch über Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen in Zusammenhang mit der Impfung aufklären. Studieren Sie diese Informationen aufmerksam und kontaktieren Sie gegebenenfalls bei Fragen das Gesundheitsreferat der für Sie zuständigen Bezirkshauptmannschaft bzw. das Stadtmagistrat in Innsbruck.

Weiters bitten wir Sie, Ihren eigenen Impfausweis und den Ihres Kindes oder Ihrer Kinder hinsichtlich der Masern-Mumps-Röteln-Impfung (MMR) zu kontrollieren. Ihr Kind sollte bereits zwei MMR-Impfungen zu diesem Zeitpunkt erhalten haben. MMR-Impfungen können in jedem Lebensalter bei den an der „**IMPAKTION TIROL**“ teilnehmenden Ärztinnen oder Ärzten oder in den Gesundheitsreferaten der Bezirkshauptmannschaften, des Stadtmagistrats oder Landessanitätsdirektion gratis bezogen werden. Mit zwei MMR-Impfungen gelten Personen als geschützt.

Mit dieser Kampagne unterstützt das Land Tirol auch die Zielvorstellung der Weltgesundheitsorganisation WHO, die Masern zu eliminieren.

Wenn Sie sich über Impfungen und den von ihnen verhinderbaren übertragbaren Erkrankungen näher informieren wollen, besuchen Sie die Webseite des Landes Tirol: www.impfen.tirol oder die des Sozialministeriums www.sozialministerium.at (Österreichischer Impfplan).

Mit der Bitte dieses Programm zum eigenen wie auch zum Wohl Ihres Kindes in Anspruch zu nehmen, verbleiben mit herzlichen Grüßen,

Mag.^a Annette Leja
Landesrätin für Gesundheit

Dr. Franz Katzgraber
Landessanitätsdirektor